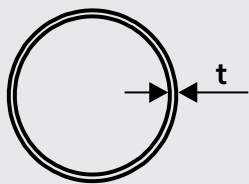


**Detail A** - Bekleidung mit PROMATECT®-L-Segmenten

**Detail B** - Alternative mit PROMATECT®-L-Streifen



Berechnungsbeispiel  
Hohlprofil ROR 152,4 x 10 mm  
 $U/A = 1/t = 1/0.01 \text{ m} = 100 \text{ m}^{-1}$

**Detail C** - U/A-Berechnung

**Tabelle 1 - Bekleidungsicken**  
Bekleidungsicken mit PROMATECT®-L

Anwendungsbereich	errechneter Profilfaktor U/A der Stahlrohrstütze		
	25 mm	30 mm	40 mm
R 30	≤ 300		
R 60	≤ 300		
R 90	≤ 156	≤ 234	≤ 300
R 120	≤ 76	≤ 113	≤ 263
<b>Bekleidungsdicke</b>	<b>25 mm</b>	<b>30 mm</b>	<b>40 mm</b>

### Technische Daten

- 1 Stahlstütze
- 2 PROMATECT®-L-Segmente, Brandschutzplatte  
Plattendicke nach Profilfaktor U/A und Feuerwiderstand
- 3 Promat®-Kleber K84
- 4 Promat®-Spachtelmasse oder Promat®-Fertigspachtel
- 5 Putzträger oder Blechmantel

Nachweise: VKF-Nr. 7821

### Vorteile auf einen Blick

- Profillfolgende, einlagige, dünne Bekleidung
- Einsatzmöglichkeit bis Profilfaktor  $U/A \leq 300 \text{ m}^{-1}$
- Feuchtebeständig

### Allgemeine Hinweise

Aus architektonischen oder statischen Gründen werden häufig Stahlrohrstützen gewählt. Mit einer Bekleidung aus PROMATECT®-L-Segmenten werden einerseits Feuerwiderstände für Anwendungsbereiche R 30 bis R 120 erreicht, und andererseits bleibt die runde Form der Stütze erhalten. Die Klassifizierung bezieht sich auf alle tragenden Stahlrohrstützen bzw. entsprechenden Stäbe von Fachwerkträgern mit Profilfaktoren  $U/A \leq 300 \text{ m}^{-1}$ . Die Dicke der PROMATECT®-L-Segmente ist in der Tabelle 1 ersichtlich.

### Detail A

PROMATECT®-L-Streifen (2) werden trapezförmig geschrägt und die Längsstöße mit Promat®-Kleber K84 (3) verklebt, siehe auch Montagehinweise.

### Detail B

PROMATECT®-L-Streifen werden rechteckig zugeschnitten und die Längsstöße mit Promat®-Spachtelmasse bzw. Promat®-Fertigspachtel (4) ausgefüllt, siehe auch Montagehinweise.

### Detail C

Die Berechnung des Profilfaktors U/A kann bei Hohlprofilen vereinfacht mit  $1/t$  ermittelt werden. Der Wert t entspricht der Wandungsdicke des Stahl-Hohlprofils.

Weitere Berechnungsarten siehe Seite 2-5.

### Montagehinweise

Vor der Verarbeitung die Oberfläche der Stütze säubern und ggf. entfetten. Die Verklebung untereinander und mit der Stütze erfolgt mit Promat®-Kleber K84 (3) ( $d \geq 1 \text{ mm}$ , vorzugsweise  $\geq 2 \text{ mm}$ ). Bis zum Abbinden des Klebers kann als Montagehilfe Bindedraht eingesetzt werden. Es sind keine weiteren mechanischen Befestigungsmittel wie z.B. Schrauben oder Stahldrahtklammern erforderlich. Oberfläche: Zum Schutz vor Beschädigungen wird die Bekleidung üblicherweise mit einem Putzträger versehen oder mit einem Blechmantel (5) umhüllt.